

Lydia KLINKENBERG, Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung

Ausschusssitzung vom 9. November 2023

Frage Nr. 1508 von Frau PAUELS (CSP) an Ministerin KLINKENBERG zur Bilanz der Online-Umfrage zur Schule der Zukunft

Im Kontext der Bildungsvision 2040 fand vom 4. bis zum 27. Oktober eine groß angelegte und intensiv beworbene Online-Umfrage zur Schule der Zukunft statt. Teilnehmen konnten neben Schülern, Eltern und dem Lehrpersonal auch interessierte Bürger.

Dazu meine Fragen:

1. Wie viele Personen haben sich je Gruppe an der Onlineumfrage beteiligt?
2. Wie wurden die Themenschwerpunkte, die Teil der Umfrage waren, erstellt?
3. Welche Erkenntnisse lassen sich aus der Erhebung ziehen?

Es gilt das gesprochene Wort!

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

an der Online-Umfrage haben sich insgesamt 3944 Personen beteiligt. Zu den zahlenmäßig größten Gruppen zählen die Erziehungsberechtigten mit 1750 und die Personalmitglieder aus dem Unterrichtswesen mit 1201 Teilnehmern. Darüber hinaus nahmen 399 Schüler, Auszubildende und Studierende, 125 Vertreter der Sozialpartner und 91 Personen, die in der mittelständischen Ausbildung tätig sind, an der Umfrage teil.

Die Themenschwerpunkte der Kompetenzförderung und der Inklusion sind unmittelbar von den Inhalten der Bildungsvision 2040 abzuleiten und werden heute und in Zukunft einen zentralen Fokus für unser Bildungssystem darstellen. Ein Frageblock zum Schulrhythmus verfolgte das Ziel, nach einem Jahr der Schuljahresrhythmusumstellung in der Französischen Gemeinschaft bei gleichzeitiger Beibehaltung des Schuljahresrhythmus in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger einzuholen. Darüber hinaus behandelten

einige Fragestellungen die Thematik einer Schultageszeitgestaltung, bei der die Bedürfnisse der Lernenden noch stärker im Mittelpunkt stehen würden als bisher. Hierbei wurde Bezug genommen auf das vor kurzem veröffentlichte „Gutachten zur Chronobiologischen Schulzeitgestaltung“ der University of Surrey.

Erste Auswertungsergebnisse des externen Dienstleisters VDI Technologiezentrum werden für den Dezember erwartet. Wenn alle Ergebnisse vorliegen, können im Anschluss daran Erkenntnisse gewonnen werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.